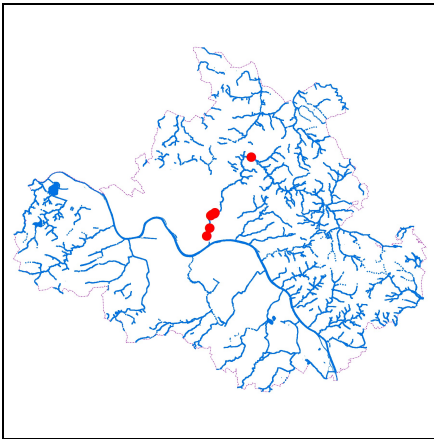


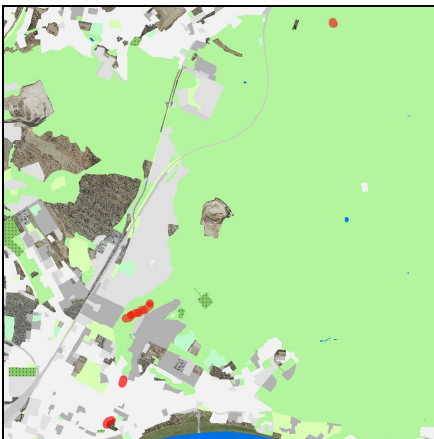
Kurzdokumentation Maßnahme



Hochwasserschadensbeseitigung Gewässer zweiter Ordnung HWSB13-86-012.00 - Prießnitz



Lage in Dresden



Lageplan Maßnahme,
Maßstab 1:100000



Abb. 1: Lage Maßnahmebereiche oberstrom Stauffenbergallee und
Offiziersbrücke (nördlicher Kreis), 09.10.2018

Maßnahme	Instandsetzung historische Brücke, Ufer- und Sohlbefestigung
	Gewässerberäumung, Instandsetzung Ufer und Sohlbefestigung; Instandsetzung historische Brücke einschl. Ufer- und Sohlbefestigung
Maßnahmetyp	Instandsetzung / Sanierung / Reparatur / Schadensbeseitigung
Gesamtkosten (brutto)	148.900 EUR
Förderung	HW2013-WAP-SAB
Realisierung	04/2014 bis 12/2017

Gemarkung	Neustadt
Ortsamt	Neustadt
Ort/Lage	Dresdner Heide, Höhe "Wasserfall" Prießnitz; "Neue Brücke" 700 m nördlich Stauffenbergallee; 300-600 m nördlich Stauffenbergallee; DD-Neustadt, Höhe Prießnitzstr. 24 und 69

Betroffene Gewässer

Gewässer	Abschnitte
Prießnitz	00-03/9 bis 00-03/119
Gebietskennzahl	537196999

Hydrologische Kenngrößen im Bereich der Maßnahme

Station (Gewässerabschnitt, Lage)	Abfluss in m ³ /s bei				
	MQ	HQ ₁	HQ ₁₀	HQ ₂₀	HQ ₁₀₀
00-03/2 Mündung in die Elbe	0.37	4.04	15.20	19.10	29.01
00-03/7 oberhalb Bautzner Straße	0.37	2.58	14.91	18.78	28.48
00-03/15 oberhalb Bischofsweg	0.36	2.55	14.71	18.54	28.07
00-03/27 Brücke Stauffenbergallee	0.36	2.53	14.60	18.42	27.87

Situation vor der Maßnahme

- Beim Hochwasser 6/2013 stark erhöhten Abflüssen im Mittel- und Unterlauf der



Abb. 2: Bereich "Neue Brücke" nach HW-Ereignis: Ablagerungen, erodierte Sohlbefestigung, Schadstellen im Mauerwerk der Flügelmauern, unterspülte Ufermauer, 09.10.2018



Abb. 3: Nach HW-Ereignis: Verklauung, 09.10.2018



Abb. 4: Nach HW-Ereignis: Böschungsabbruch im Bereich Prießnitzwasserfall, 09.10.2018



Abb. 5: Nach HW-Ereignis: Bermenausbruch und Sedimentablagerungen im Bereich Prallbogen, 09.10.2018

Prießnitz und Einstau von Elbe-Hochwasser im Bereich der Dresdner Neustadt

- Dadurch Schäden am Gewässer und an Anlagen:
- Im Bereich Prießnitz-"Wasserfall" kritische Erosionsschäden an einer provisorisch gesicherten Steilböschung an einem gut frequentierten Wanderweg
- An der "Neuen Brücke" Zerstörung der Sohlpflasterung unter der Brücke bis etwa 10 m unterstrom zu 90%, an den Flügelmauern der Brücke und am Mauerwerk auf der Brücke zahlreiche Fehlstellen und Ausbrüche, Oberbau der Brücke durch Starkregenabflüsse erodiert
- Betonufermauer oberstrom der Brücke links stark unterspült, Sandsteinquader der Einfassung des Niedrigwassergerinnes z. T. hinterspült und zerstört
- In zwei Schadensbereichen Anlandungen im Gleithang und teilweise starke Erosionen im Prallhang
- Nördlich der Stauffenbergallee gewässerbegleitender Weg in kurzen Abschnitten erodiert, an vier Stellen Gewässerbettverlagerungen durch z. T. sehr mächtige Verklauungen aus Baumstämmen, Astwerk, Brettern und Unrat
- Zwischen Jäger- und Nordstraße Verlandungen auf der gewässerrechten Böschung, dadurch Reduzierung des Profilquerschnitts für Hochwasserabflüsse
- Im Prießnitzbogen in der Dresdner Neustadt Höhe KGA "Prießnitzzaue" Schaden an der gewässerrechten Berme im Prallhangbereich

■ **Maßnahmebeschreibung**

- Im Bereich Wasserfall Beräumen der Abbruchstelle von Bauprovisorien und Geschiebeanlandung, Instandsetzung schadhafter Böschungsabschnitte mit Steinsatz entsprechender Größenklasse und filterstabilem Aufbau, Fassen und Befestigen des Einlaufbereiches der Puschquelle.
- Im Bereich "Neue Brücke" Instandsetzung von ca. 120 m² Sohlpflaster unter Nutzung des noch verfügbaren Bestandsmaterials.
- Sanierung der Fugen und Fehlstellen im Brückenbogen und an den Flügelmauern
- Instandsetzung der Wegeböden im Brückenoberbau und der Brückengeländer gemäß den einschlägigen Richtlinien und Sicherheitsanforderungen
- Sicherung der Betonufermauer links oberstrom der Brücke durch Unterfangen mit Beton
- Entfernung von Verklauungen aus dem Gewässerbett, soweit sie im Bereich von Wegen stören
- Sicherung von Uferabbrüche im Bereich von Wegen mit ingenieurbioologischer Bauweise (filterstabile Steinsatzvorlage mit mind. LMB60/300)
- An der beschädigten Berme Ausschälen der Bruchstelle und Beräumung von losen Ufersteinen, Aufsetzen Drahtgeflechtkörper und Aussetzen mit Ufersteinen, Auffüllen und Sichern der Übergänge zu Bestandberme
- Beräumen der Sedimentablagerungen im Bereich der Dresdner Neustadt

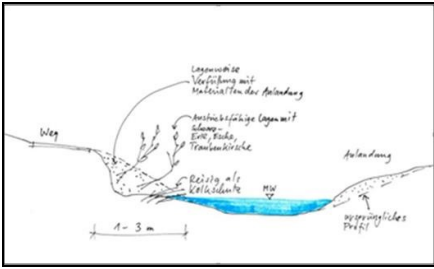


Abb. 6: Maßnahmenplanung: Skizze Böschungssicherung im Bereich des Weges, 09.10.2018

■ Wirkung der Maßnahme

- Erhalt der denkmalgeschützten Bogenbrücke
- Wiederherstellung des Gewässerprofils und Unterbindung fortschreitender Erosion
- Erhalt des Weges zur Erholungsnutzung



Abb. 7: Denkmalgerechte Sanierung der "Neuen Brücke" kurz vor Abschluss, 09.10.2018



Abb. 8: Neue Ufersicherung statt Betonmauer, 09.10.2018



Abb. 9: Instandgesetzte Böschung im Bereich Wasserfall, 2016, 09.10.2018



Abb. 10: Berme im Bereich Prallbogen nach Sanierung, 2015, 09.10.2018